

Elternvertreter:innen - "konkurrente" Listen?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. Mai 2021 17:08

Hallo!

Ich las mal wieder ein bisschen bildungspolitische Aktualität von der anderen Rheinseite und mir kam plötzlich eine Frage auf:

Gibt es Schulen bzw. irgendwo "konkurrierende" Elternverbände?

Ich kenne in Frankreich nur die "Elternsprecherwahl" mit Listen (ehrlich gesagt fallen mir nur zwei ein, es kann sein, dass es Schulen mit "Unabhängigen" gibt). Mir ist gerade aufgefallen, dass ich es glaube ich in Deutschland nie so wahrgenommen habe, sondern dass 1) alle den Kopf senken, wenn irgendwelche Vertreter*innen gewählt werden sollen (keine Angst, ist in Frankreich auch so), 2) die aktiven Eltern zwar vielleicht aus unterschiedlichen Richtungen kommen, aber im Prinzip als Masse wahrgenommen werden...

Da ich allerdings selbst kein Elternteil bin und auch wenig mit Elternvertreter:innen zu tun hatte (ich war nie Klassenleitung, die Eltern in den Fachkonferenzen waren immer "zufällig" und in NRW sind die Eltern sonst "nur" in der Schulkonferenz und so aktiv), habe ich mich gerade gefragt, ob es an meiner Wahrnehmung / Schule liegt?

Interessanterweise könnte es zu dem passen, dass es in Frankreich ebenfalls immer mindestens zwei Gewerkschaften in jeder Branche / jedem Betrieb gibt (also ein ganz kleines bisschen wie bei Lehrer:innen PhV und GEW, nur halt als richtige Gewerkschaften), wo es in Deutschland eben nur eine:n Ansprechpartner:in gibt (ich erinnere mich "damals" um die ganzen "Probleme" mit der GDL und so...)

Wie ist es bei euch? "bekriegen" sich irgendwelche Elterngruppen? (also auf friedlicher / politischer Art und Weise?)